Albert Schweitzer Gymnasium gewinnt neue Bildungspartner

Neue Chancen für Schüler: Das Albert-Schweitzer-Gymnasium startet Kooperationen mit Centrotherm und der Volksbank Alb.

LAICHINGEN – Noch vor Ablauf des Schuljahres Ende Juli hat das Albert-Schweitzer-Gymnasium zwei Kooperationsverträge unterzeichnet, die ganz im Zeichen der beruflichen Orientierung seiner Schülerinnen und Schüler stehen. Dies teilt die Schulverwaltung mit. Mit den Unternehmen Centrotherm aus Blaubeuren und der Volksbank Alb eG konnte das ASG zwei Bildungspartner aus der Region gewinnen und sein Netzwerk erweitern. Schule und Betriebe, die jeweils schon in der Vergangenheit gemeinsame Projekte umgesetzt haben, bekunden laut Mitteilung damit ihr Engagement und ihr Interesse an einer vertieften Zusammenarbeit und freuen sich, dieser eine verbindliche und nachhaltige Form zu geben. Die IHK hat die Prozesse für beide Partner in Person von Fr. Silvia Geppert, Leiterin des Bildungsnetzwerks Schule/Wirtschaft, unterstützt und begleitet.

Schon im laufenden Schuljahr hatten die Klassen 11 des Laichinger Gymnasiums Gelegenheit, den Hersteller und Entwickler von Solarzellen- und Halbleitertechnik Centrotherm zu besuchen. In eigens dafür konzipierten Schülerworkshops wurden die Gruppen nach Vorlieben in den Bereichen IT, Technik und BWL aktiv, was bei Schülern wie Lehrkräften für großes Interesse und Begeisterung sorgte. Künftig soll die Zusammenarbeit sowohl bei der Berufsorientierung aber auch bei verschiedenen Fachthemen weiterentwickelt und intensiviert werden. Dies gibt dem Albert-Schweitzer-Gymnasium auch die Möglichkeit, Bezüge zwischen schulischem Lernen und beruflicher Praxis herzustellen.

Außerdem erweitert die Schule mit einem Unternehmen aus dem Finanzsektor das Bildungsangebot für seine Schülerinnen und Schüler. Bereits in der Vergangenheit hat die Volksbank Alb das ASG wiederholt bei der Umsetzung konkreter Projekte gefördert. Im November letzten Jahres bezuschusste sie z. B. die Anschaffung von Bücherwägen zur Leseförderung. Die jetzt geschlossene Vereinbarung zielt auf eine verstärkte Zusammenarbeit in den Bereichen der fachlichen und fachpraktischen Bildung sowie der Berufsorientierung ab. Zuletzt unterstützte die Volksbank das ASG als Partner bei Bewerbungssimulationen. Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1 erhielten hierbei im März die Möglichkeit, einen vollständigen Bewerbungsprozess – von der Stellenausschreibung bis zum Vorstellungsgespräch mit anschließendem Feedback – unter realen Bedingungen zu durchlaufen. Module dieser Art wie auch praxisnahe Einblicke in die Finanzwirtschaft sollen das gemeinsame Engagement auch künftig prägen.

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium geht zwei neue Bildungspartnerschaften ein. FOTO: ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Von schulischer Seite wurden die Kooperationen durch die BOGY-Lehrkräfte Carole-Lynn Pozza und Lorenz Menge koordiniert und ausgestaltet. Am Mittwoch, 23. Juli, unterzeichneten Schulleiter Torben Stolze und die Personalleiterin von Centrotherm, Stephanie Wolf, ihre Bildungspartnerschaft. Am Freitag, 25. Juli, folgte der offizielle Schulterschluss mit der Volksbank Alb eG, vertreten durch das Vorstandsmitglied Marcus Vögl. Nach der feierlichen Vertragsunterzeichnung wurden Schule und Unternehmen von Silvia Geppert (IHK Ulm) und Stefan Binder als Vertreter der Stadt Laichingen herzlich beglückwünscht. Alle Beteiligten sehen großes Potenzial in den jeweiligen Kooperationen und freuen sich nun auf weitere gemeinsame Projekte und Aktivitäten. (sz)